

Dritte Architekturwoche München A3

13. bis 19. Mai 2006

Newsletter 3



Positive Bilanz

Der Initiator und Veranstalter der Architekturwoche, der Bund Deutscher Architekten BDA, kann eine positive Bilanz ziehen. Der Rückblick auf die vorangegangenen Veranstaltungen zeigt die positive Resonanz, die die Architekturwoche gefunden hat.

Die abendlichen Diskussionsveranstaltungen und Vorträge im Haus der Kunst fanden regelmäßig vor vollbesetztem Saal statt.

Über 50 angebotene Architekturführungen wurden von architekturinteressierten Bürgerinnen und Bürgern begeistert angenommen und waren weitestgehend ausgebucht. Vor der Infobox der A3 hatten sich teilweise lange Schlangen gebildet, um einen Blick in den Wohnwürfel zu werfen (Architekten: HordenCherryLee, London; Haack+Höpfner, München (HHA) / Inszenierung auf dem Odeonsplatz: HHA) und sich zu den Führungen anzumelden.



Infobox der A3 auf dem Odeonsplatz (Architekten: HordenCherryLee, London; Haack+Höpfner, München (HHA) / Inszenierung: HHA)
Foto: Sascha Kletzsch

Eröffnungsveranstaltung, 13.05.2006

Eine nicht nur spannende sondern auch amüsante Einstimmung brachte die Eröffnungsveranstaltung der A3 mit Christiane Thalgot, Josef Poxleitner und Chris Dercon, die unter der Moderation von Joseph von Westphalen ihre Sicht auf das Motto der Architekturwoche München „GELD.MACHT.SCHÖN“ ganz persönlich darstellten. Die anschließende Nacht der Architekten war dann eine milde Frühsommernacht mit vielen großen und kleinen Festen in Büros und an vielen öffentlichen Orten und Plätzen der Stadt.



Joseph von Westphalen im Gespräch mit Prof. Christiane Thalgot, Chris Dercon und Josef Poxleitner.
Foto: Klaus F. Linscheid

Sonntag, 14.05.2006

Die sonntäglichen Führungen sowie die Veranstaltung des Kulturreferates „SCHÖNE.GRENZE.GELD“ im Haus der Kunst standen konsequent unter dem Motto der Architekturwoche und erlaubten Einblicke in die Stätten des Geldes, der Macht und der Schönheit. Insbesondere die „Geldpaläste und Spielhallen“ rings um den Hauptbahnhof wurden trotz Regen einer der Publikumsrenner. Aber auch die „seriösen“ Orte wie der neue Plenarsaal im bayerischen Landtag, die Villa Stuck und das Vorstandshaus der Hypo Vereinsbank waren ausgebucht und nicht wenige, die keinen Platz mehr bekommen hatten, versuchten – meist erfolgreich – sich doch noch anschließen zu können.



Foto: Edward Beierle

Montag, 15.05.2006 MACHT.GELD.SCHÖN?

Die Architekturqualität und die öffentliche Wahrnehmung von Laien und Fachleuten stand an diesem Tag auf dem Prüfstand. Nach einem einführenden Vortrag von dem Psychologen Dr. Riklef Rambow diskutierten Hans-Otto Kraus, Prof. Arno Lederer, Christoph Sattler und Uwe Schmitz unter der Moderation von Dr. Werner Sewing,

Highlights der Besichtigungen und Führungen waren am Montag die Begehung des Quartiers der „Lenbachgärten“ und des Areals von „Arnulfpark und Arnulfpost“.



Drive In Kino in der Nacht der Architekten: Das oberste Parkdeck der Parkgarage am Salvatorplatz (Arch. Peter Haimerl)
Foto: Klaus F. Linscheid



Prof. Arno Lederer auf dem Podium mit Hans-Otto Kraus, GWG.



Dr. Riklef Rambow
Fotos: Edward Beierle

Dritte Architekturwoche München A3

13. bis 19. Mai 2006

Newsletter 3



Dienstag, 16.05.2006

GELD.MACHT.SCHÖN

Dienstag ging es dann mit einem international besetzten Podium hochkarätig weiter. Erick van Egeraat (Rotterdam), Martin Lesjak (Graz), Ken Shuttleworth (London) und Konrad Wohlhage (Berlin) diskutierten mit Christian Breusing den Stellenwert der Architektur in anderen Ländern und die Abhängigkeit der Architekturqualität von Geld und Engagement der Investoren selber vor.



Christian Breusing im Gespräch mit Ken Shuttleworth, Konrad Wohlhage, Erick van Egeraat und Martin Lesjak.



Erick van Egeraat
Fotos: Klaus F. Linscheid

Wen das Münchner Nachtleben selbst bei Tage nicht interessierte: Die Lokalbaukommission München LBK lud dazu ein, am Wandel von der Baupolizei zum Dienstleister teilzuhaben und gewährte einen Blick in die Baustelle der neuen Registratur, die den Kern der im Herbst 2006 eröffnenden Infothek bildet. Außerdem wurde in der Obersten Baubehörde am frühen Abend in der Vortragsreihe „Qualität zählt“ am Beispiel der BMW Welt diskutiert, was Bauingenieure zur Baukultur beitragen können.



Münchner Nachtleben bei Tag.
Foto: LH München

Mittwoch, 17.05.2006

SCHÖN.MACHT.GELD

Nach Einführungsstatements von Klaus K. Loenhart und Oliver Herwig, gingen die Politologin Dr. Regula Stämpfli und der Kommunikationsdesigner Prof. Ruedi Baur in einem unkonventionellen Gespräch der Frage nach, inwieweit Gesetze Einfluss auf die Gestaltung haben.

Wer kurz vor der Fussball WM noch mal einen Blick in die „Allianz Arena“ werfen wollte, hatte dazu Gelegenheit. Aber nicht nur diese Führung war restlos ausgebucht, auch die „BMW Welt“ und das „Mercedes Hochhaus“ wurden vom Ansturm der interessierten Bürgerinnen und Bürger fast überfordert. In der Obersten Baubehörde befasst sich die Podiumsdiskussion unter dem Motto „Kunst macht schön! Macht Kunst schön?“ mit dem Thema Kunst am Bau.

Donnerstag, 18.05.2005

MACHT.MACHT.SCHÖN?

Unter diesem Titel stand die Veranstaltung am Donnerstag. Die Münchner Stadtbaurätin Prof. Christiane Thalgot, der Berliner Senatsbaudirektor Dr. Hans Stimmann und der Hamburger Oberbaudirektor Jörn Walter diskutieren neben Walter Veit, Baubürgermeister von Metzingen und Tomas Zemla, stellvertretender Stadtbaurat von Warschau, unter dem Motto der Architekturwoche „GELD.MACHT.SCHÖN“ mit dem Moderator Wolfgang Jean Stock die Frage, inwieweit heute Macht und Einfluss von Einzelpersonlichkeiten die Stadtentwicklung prägen.

Zu dem Thema „Große Baumeister“ konnten das „Jüdische Gemeindezentrum“ und die Klosteranlage von „St. Bonifaz“ besichtigt werden. Und auch die Führung „Klassizismus in München“ fand großen Zulauf.



Baustellenführung durch das Jüdische Gemeindezentrum. Foto: LH München



Dr. Regula Stämpfli im Gespräch mit Klaus K. Loenhart.



Prof. Ruedi Baur auf dem Podium mit Oliver Herwig.

Fotos: Edward Beierle



Jörn Walter und Prof. Christiane Thalgot



Tomas Zemla, Wolfgang Jean Stock, Dr. Hans Stimmann und Walter Veit
Fotos: Klaus F. Linscheid

Dritte Architekturwoche München A3

13. bis 19. Mai 2006

Newsletter 3



Freitag, 19. Mai 2006

„Schön hier!“ war das Motto der Führungen am Freitag und unter dem Titel „Jugend führt“ wurden von Schulklassen vier Stadteinführungen in München durchgeführt. Die Auswertung im Haus der Kunst brachte viele überraschende Aspekte zu Tage, wie Jugendliche ihre Stadt erleben.



Architekturquartett

Abschluss der Abendveranstaltungsreihe im Haus der Kunst bildete das „Architekturquartett“ zum Thema „Die Villa“ mit Katharina Matzig, Amber Sayah, Dr. Wolfgang Bachmann, Christoph Ingenhoven und der Schauspielerin Gisela Schneeberger als prominenter Laie.



Katharina Matzig stellt die Projekte vor.



Präsentation „Jugend führt“
Fotos: Edward Beierle



Dr. Wolfgang Bachmann im Gespräch mit Gisela Schneeberger, Amber Sayah und Christoph Ingenhoven.



Architekturklub mit Ayzan B. als DJ.

Auch eine Nachschau der einzelnen Events der Nacht der Architekten wurde im Vorfeld des Abendprogramms gezeigt und mit Tonmaterial hinterlegt, das der rasende A3-Reporter Martin Schnitzer bei unzähligen Veranstaltungen der Architekturwoche festgehalten hat.



Fotos: Edward Beierle



Terrasse Haus der Kunst

Die Terrasse vom Haus der Kunst wurde nach den Diskussionen zum Architekturklub mit Lesungen und Musik. Beste Aussicht hatte man von hier auch auf die „Nur im Dunkeln“ stattfindenden Aktionen der am Rand des Englischen Gartens während der Architekturwoche campierenden Architektengruppe „Zunder Wastland“.



„Nur im Dunkeln“ ein Projekt zur A3 von „Zunder Wastland“.
Fotos: Edward Beierle

Dritte Architekturwoche München A3

13. bis 19. Mai 2006

Newsletter 3



Am 19. Mai 2006 ging die Architekturwoche München A3 mit einem großen Abschlussfest im Terrassensaal im Haus der Kunst zu Ende.

Das Baly Khan Jazz Orchestra und Joseph von Westphalen als DJ sorgten bis spät in die Nacht für den adäquaten Abschluss einer erfolgreichen Woche. Die schon fast traditionelle Tombola wurde durch Sachspenden der Sponsoren der A3 großzügig unterstützt. Diejenigen, denen das Losglück hold war, konnten die begehrten Preise gleich mit nach Hause nehmen.

Die Architekturwoche in Zahlen:

Teilnehmer bei den Veranstaltungen im Haus der Kunst: 3.200
Besucher im Terrassensaal im Haus der Kunst: 5.300
Teilnehmer bei Führungen: 2.960
Besucher in der Infobox auf dem Odeonsplatz: 4.800
Zugriffe auf die Internetseite www.architekturwoche-muenchen.de: 230.000

Die nächste Architekturwoche München A4 findet voraussichtlich im Juni 2008 statt.

Hauptsponsor:

Graphisoft Deutschland GmbH

Sponsoren:

aurelis Real Estate GmbH & Co. KG
Brillux GmbH & Co. KG
Buchhandlung Werner
Cascando Products b.v.
CBP Consulting Engineers GmbH
Deutsche Verlagsanstalt
Ferlea
Fürst Developments
Longlife
Gatterbauer micro compact home
Glas Trösch Beratungs-GmbH
Godelmann Pflastersysteme
GWG Gemeinnützige Wohnstätten- und Siedlungsgesellschaft mbH
HighTech Design Products AG
O2 Germany GmbH & Co. OHG
Ottmann GmbH & Co. Südhausbau KG
S. Siedle & Söhne Telefon- und Telegrafenerwerke OHG
Stadt Land See.de
Vola GmbH
Vitra GmbH
Louis Poulsen & Co. GmbH
PA-light&sound GmbH
Objektform - The Culture Company
JOSEF HEBEL GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Zumtobel Licht GmbH
BENE AG

Medienpartner:

Baumeister - Zeitschrift für Architektur
MUENCHENARCHITEKTUR.DE
Bayerisches Fernsehen
DETAIL • Zeitschrift für Architektur + Baudetail

Veranstalter

Bund Deutscher Architekten BDA
Kreisverband
München / Oberbayern
Blutenburgstraße 88
80636 München
T. 089.186061
F. 089.174148
sekretariat@bda-bayern.de

Kooperationspartner:

Landeshauptstadt München
Bayerische Architektenkammer
Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

Schirmherr

Christian Ude,
Oberbürgermeister der
LH München

Projektleitung

Katrin Hootz
Michael Ziller
Dr. Matthias Castorph
Architekten BDA

Projektgruppe

Peter Aumann, OBB
Annette Bubmann, OBB
Florian Dilg, ByAK
Muck Petzet, BDA
Dina Straße, LHM
Christa Weissenfeldt, BDA

Programmredaktion/ Sponsorenbetreuung/Pressearbeit

Nicolette Baumeister
Büro Baumeister, München

Grafik/Internet

Büro Wilhelm, Amberg



Das A3 Team.
Foto: Edward Beierle



Glückliche Tombolagewinner



Baly Khan Jazz Orchestra



Abschlussfest der A3 auf der Terrasse des Haus der Kunst, Veranstaltungsort des Architekturklubs.